

/ Impressum

Herausgeber:
Krafftahrt-Bundesamt
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
24932 Flensburg



Internet: www.kba.de

Fachliche Auskünfte und Beratung:

Telefon: +49 461 316-1293, -1283
Telefax: +49 461 316-272907
E-Mail: pressestelle@kba.de

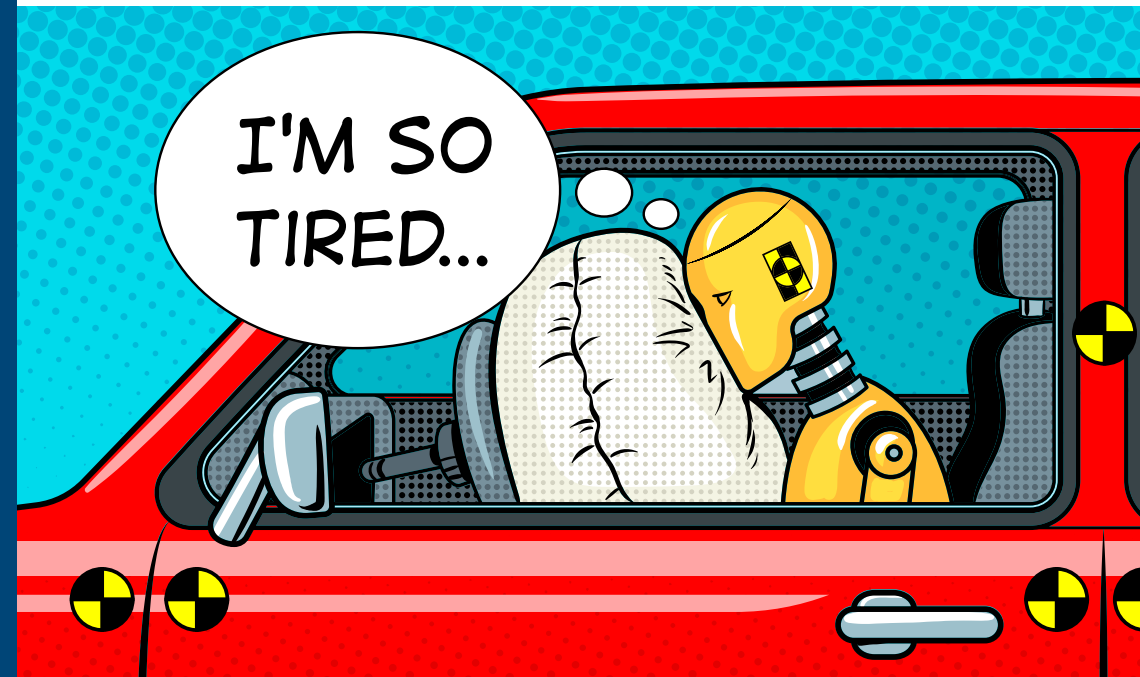
Erschienen im Juli 2021, angepasst im April 2022

Druck: Druckzentrum KBA

Bildquellen: stock.adobe.com, KBA

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung dieser Veröffentlichung, auch auszugsweise und in digitaler Form, ist nur mit Quellenangabe gestattet. Dies gilt auch, wenn Inhalte dieser Veröffentlichung weiterverbreitet werden, die nur mittelbar erlangt wurden.

© Krafftahrt-Bundesamt, Flensburg



/ Test Center Leck (TeCeL)



KBA-Präsident Richard Damm

„Die Entwicklung auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnologie ist rasant. Das gilt für die Entwicklung alternativer Antriebsarten insbesondere aber auch für die Entwicklung, die sich auf dem Gebiet des automatisierten und in letzter Konsequenz, des autonomen Fahrens schon heute abzeichnet. Das KBA hält mit dieser Entwicklung Schritt. Mit dem Test Center in Leck und dem eigenen Labor haben wir hervorragende Voraussetzungen geschaffen, um die neuen Technologien nach den rechtlichen Vorgaben und darüber hinaus mit Blick auf die Sicherheit der Produkte und den Umweltschutz zu untersuchen, denn: damit sich neue, sichere und umweltschonende Konzepte durchsetzen können, bedarf es des Vertrauens in die Technologie. Diese Akzeptanz als Grundlage für kommende Entwicklungen zu fördern, ist Teil unseres Auftrags.“

/ Das Test Center Leck (TeCeL) – 3,0 Kilometer für Verkehrssicherheit und Umweltschutz

Seit dem 2. Januar 2020 steht dem Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in der nordfriesischen Gemeinde Leck ein eigenes Testgelände – kurz TeCeL genannt – u. a. mit einer rund 3,0 km langen, geraden Teststrecke zur Verfügung. Die Strecke diente zuvor als militärische Start- und Landebahn. Das TeCeL eröffnet den KBA-Ingenieuren/-Ingenieurinnen die Möglichkeit, spezielle Prüfungen auf der eigenen Teststrecke verkehrsunabhängig und jederzeit durchzuführen. Derzeit werden überwiegend Emissionsuntersuchungen durchgeführt. Der Ausbau und die Ertüchtigung für den Bereich der Fahrerassistenz, der Automatisierung und der Vernetzung erfolgt schrittweise.

/ Fahrzeugspezifischer Fahrwiderstand und Ausrollversuche

Auf der Teststrecke werden u. a. Ausrollversuche zur Überprüfung der fahrzeugspezifischen Fahrwiderstände durchgeführt. Bei der Ausrollung wird das Fahrzeug auf der Teststrecke entsprechend rechtlicher Vorgaben beschleunigt und bis zum Stillstand ausgerollt. Die Fahrwiderstände bilden die Grundlage für die entsprechende Einstellung des Rollenprüfstands im Labor.

/ Abgasmessungen – Portable Emissionsmesssysteme (PEMS) im Einsatz



Auf der Teststrecke werden die gesetzlich vorgeschriebenen Fahrzyklen neuer europäischer Fahrzyklus (NEFZ) und Worldwide harmonized Light Duty Test Cycle (WLTC bis Phase 3) mit portablen Emissionsmesssystemen (PEMS) nachgefahren. Auf diese Weise kann das Emissionsverhalten der Fahrzeuge im Vergleich zur Messung auf dem Rollenprüfstand analysiert werden. Im Rahmen der Marktüberwachung können auch geänderte Zyklen problemlos durchlaufen werden.

/ Geräuscmessungen – Geräuschemissionen auf dem Prüfstand



Zu den Untersuchungen des KBA gehören neben den Überprüfungen der Abgasemissionen auch Überprüfungen der Geräuschemissionen von Fahrzeugen und Anbauteilen. Das KBA beobachtet Fahrzeuge und prüft diese stichprobenartig anhand der jeweiligen gesetzlichen Prüfverfahren auf ihr Geräuschverhalten. Das TeCeL stellt ideale Testbedingungen für die Prüfung der Geräuschemissionen bereit.

/ Messungen an hochautomatisiert und autonom fahrenden Fahrzeugen



Das Testcenter wird ausgebaut und für weitergehende Prüfungen ertüchtigt. Zur Durchführung von Tests an Fahrsicherheitssystemen im Rahmen der Ausübung der Marktüberwachung aufgrund der EU-Verordnung 2018/858 und insbesondere der Messungen an hochautomatisiert und autonom fahrenden Fahrzeugen auf Basis internationaler und nationaler Rechtsakte baut das KBA im Projekt 5G-TELK-NF gemeinsam mit weiteren Projektpartnern ein 5G-Campusnetz im TeCeL auf. Das 5G-Netz schafft die Voraussetzung für vielfältige Forschungsvorhaben zur technischen Umsetzung autonomer Fahrsysteme. Dabei setzt das KBA auf Kooperation mit der Wissenschaft.